

LR Achleitner/VK Kogler: Meilenstein für Volleyball-Sport - Startschuss für neue Halle in Ried im Innkreis

Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner / Sportminister Vizekanzler Mag. Werner Kogler: „Top-Infrastruktur in allen Regionen ist eine wesentliche Grundlage für sportliche Arbeit in unseren Vereinen“

Mit einem Spatenstich wurde heute der offizielle Startschuss für den Bau der neuen Volleyball-Halle am Messegelände in Ried im Innkreis gegeben. Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner und Sportminister Vizekanzler Mag. Werner Kogler konnten gemeinsam mit dem Vorstand der Sportunion Ried Volleyball den Grundstein für die Realisierung dieses lang ersehnten Wunschprojektes des Vereins legen. Die geplanten Investitionskosten belaufen sich auf 2,78 Millionen Euro. Die Bauzeit beträgt rund ein halbes Jahr, 1.000 Fans werden in der Halle Platz finden. Bereits im August soll die neue Halle fertig sein – und die neue Saison 2021/22 soll schon darin gespielt werden.

„Wir konnten hier in Ried im Innkreis heute einen weiteren Meilenstein für den Sport setzen. Eine eigene, nachhaltig verfügbare Sporthalle ist für einen Bundesliga-Klub unabdingbar. Für zwei Herren-Teams, davon mit dem UVC Weberzeile Ried Oberösterreichs einziges Herren-Bundesliga-Team, ein Damen-Team und mehr als zehn Nachwuchsteams steht künftig eine kompakte, tolle Volleyballhalle zur Verfügung“, betont Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner. „Damit haben wir ein weiteres Kernprojekt des oö. Ballsportpakets auf Schiene gebracht. Für uns ist wichtig, dass es in allen Teilen Oberösterreichs eine Top-Infrastruktur für den Sport gibt. Daher ist es sehr erfreulich, dass wir jetzt in der Innviertler Bezirksstadt auch einen Volleyball-Bundesliga-Hotspot einrichten können“, unterstreicht Landesrat Achleitner.

Darüber hinaus wird auch der Österreichische Volleyballverband die Halle für seine Nationalteams – vom Nachwuchs bis zu den A-Teams der Frauen und Männer – für Trainingslehrgänge und Länderspiele nutzen können. *„Wir brauchen nicht nur in den Zentralräumen, sondern auch in den Regionen hochklassige Sportstätten. Wenn in diesen*

dann auch noch Nationalteam-Spielerinnen und -Spieler aufschlagen, ist das für die Kinder und Jugendlichen der Sportunion Ried eine zusätzliche Motivation. Ich freue mich jedenfalls, dass die Volleyball-Nationalmannschaften, die in den letzten Jahren einen bemerkenswerten Aufschwung verzeichneten, hier im Innviertel ab dem Spätsommer ein perfektes Trainingsumfeld vorfinden werden“, bekräftigt Vizekanzenler und Sportminister Mag. Werner Kogler die Unterstützung des Bundes.

Für die Sportunion Ried Volleyball ist damit eine langjährige Odyssee ohne eigene Halle zu Ende. Vorbei die Zeit der vielen Verschiebungen, des Hoffens auf verfügbare Zeiten und Spieltermine in der Messehalle Ried: *„Für uns geht heute ein Traum in Erfüllung. Ein großes Danke an das Land Oberösterreich und den Bund sowie die Sportunion und die Stadt Ried, dass sie dieses Projekt unterstützen und ermöglichen. Ab Herbst beginnt im Innviertel eine neue Zeitrechnung im Volleyball: Wir wollen das Vertrauen in unseren Verein mit weiterhin nachhaltiger Arbeit, von den Kindern bis zur Bundesliga, zurückzahlen“,* so Roman Lutz, Obmann der Sportunion Ried Volleyball, und Vorstand Dr. Wolfgang Puttinger, der unermüdliche Motor hinter dem Projekt Volleyballhalle, die zudem die gute Kooperation mit der Messe Ried unterstreichen. Die neue Volleyballhalle sei nun die perfekte Basis für den Slogan des Vereines: „Volleyball dahoam im Innviertel.“

Bildtext:

Foto 1 – v.l.: Wirtschafts-und Sport-Landesrat Markus Achleitner und Sportminister Vizekanzenler Mag. Werner Kogler gaben heute in Ried im Innkreis den Startschuss für die Errichtung einer neuen Volleyball-Halle.

Foto 2 – Spatenstich für die neue Volleyball-Halle in Ried im Innkreis.

Fotos: Land OÖ/Lisa Schaffner, Verwendung mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at